

## Ihre Ansprechpersonen rund um die Teilzeitberufsausbildung

Weitere Informationen finden Sie unter dem Suchwort „Teilzeitberufsausbildung“ auf den Internetseiten von:

### Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve

Ausbildungsberater  
Werner Petruschke  
Telefon: 02 03/28 21-307  
E-Mail: petruschke@niederrhein.ihk.de

### Handwerkskammer Düsseldorf

Ausbildungsberaterin  
Monika Bartusch  
Telefon: 02 11/87 95-619  
E-Mail: monika.bartusch@hwk-duesseldorf.de

### Regionalagentur Niederrhein

Nebenstelle Wesel  
Kreis Wesel, EntwicklungsAgentur Wirtschaft (EAW)  
Ulrich Rose  
Telefon: 0 28 41/99 99-6919  
E-Mail: u.rose@regionalagentur-niederrhein.de

### Agentur für Arbeit Wesel

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Christiane Naß  
Telefon: 02 81/96 20-552  
E-Mail: Wesel.BCA@arbeitsagentur.de

## Ihre Ansprechpersonen rund um die Teilzeitberufsausbildung

### Kreisverwaltung Kleve

Jobcenter Kreis Kleve  
Stephan Tauchmann  
Telefon: 0 28 21/85-138  
E-Mail: stephan.tauchmann@kreis-kleve.de

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Sandra Poschlod-Grause  
Telefon: 0 28 21/85-542  
E-Mail: sandra.poschlod-grause@kreis-kleve.de

### Jobcenter Kreis Wesel

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Beate Bahlke  
Telefon: 02 81/96 20-287  
E-Mail: Beate.Bahlke@jobcenter-ge.de

# Teilzeitberufsausbildung Ein Gewinn für Ihr Unternehmen!

Informationen für Ausbildungsbetriebe



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Teilzeitberufsausbildung – So funktioniert´s

### Teilzeitberufsausbildung – dreifacher Gewinn für Ihr Unternehmen!

#### 1. Zusätzlicher Fachkräftenachwuchs

Eine Berufsausbildung in Teilzeit anzubieten, vergrößert Ihre Chancen dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen oder zu halten. Bislang noch unbesetzte Ausbildungsstellen können besetzt, Ausbildungsabbrüche, z.B. nach der Geburt eines Kindes, vermieden werden.

Sie stellen sich als Unternehmen attraktiv und flexibel für Ihren potenziellen Fachkräftenachwuchs auf und gewinnen motivierte und engagierte Auszubildende.

#### 2. Auszubildende mit hoher Sozialkompetenz

Biografien sind vielfältig und weisen durch besondere Lebensumstände manchmal Brüche auf. Die derzeitige Situation lässt vielleicht eine Berufsausbildung in Vollzeit nicht zu. Die Lösung kann die Teilzeitvariante sein. Auszubildenden, denen Sie eine Teilzeitberufsausbildung ermöglichen, sind oft besonders zuverlässig, selbständig, lebenserfahren und betriebsverbunden. Entdecken Sie diese Potenziale für sich!

#### 3. Imagegewinn

Unternehmen, die eine Teilzeitberufsausbildung ermöglichen, sind aufgrund ihres sozialen Engagements und ihrer Familienfreundlichkeit hoch angesehen. Nutzen Sie dieses Image, um sich als attraktiver Arbeitgeber bei Ausbildungsuchenden einen klaren Vorteil zu verschaffen.

## Teilzeitberufsausbildung – So funktioniert´s

Der § 7a des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ermöglicht die Durchführung einer **vollwertigen** dualen Ausbildung auch in Teilzeit.

#### Ausbildungszeiten

Ausbildungsbetrieb und Auszubildende vereinbaren die Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit im Berufsausbildungsvertrag – maximal auf 50 Prozent.

Dadurch verlängert sich die Ausbildungsdauer im selben Verhältnis, höchstens auf das Eineinhalbfache nach Ausbildungsordnung. Trotz Teilzeitvariante kann auf eine Verlängerung verzichtet werden, wenn zu erwarten ist, dass das Ausbildungsziel in der normalen Ausbildungsdauer erreicht werden kann. Dazu ist bei der zuständigen Stelle ein Antrag auf Verkürzung der Ausbildungsdauer nach § 8 Abs. 1 BBiG zu stellen.

#### Ausbildungsplan

Der Ausbildungsplan wird individuell an das Teilzeitmodell angepasst. Ausbildungsbetrieb und Auszubildende beantragen gemeinsam die Teilzeitberufsausbildung bei der nach BBiG zuständigen Stelle. Der Berufsschulunterricht ist in der Regel identisch zur Vollzeitausbildung.

#### Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung kann gemäß der Arbeitszeit reduziert werden. Dies ist aber nicht zwingend.

## Teilzeitberufsausbildung – So funktioniert´s

#### Unterstützungsangebote

Bei Lernschwierigkeiten, schlechten Noten, Prüfungsangst oder Problemen bei der Alltagsbewältigung gibt es wie bei der Vollzeitvariante unterschiedliche Unterstützungsangebote. Hier helfen die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Ausbildungsberater\*innen der Kammern gerne weiter.

**Für Auszubildende mit Familienpflichten** hat das Ministerium für Arbeit und Gesundheit und Soziales des Landes NRW ein zusätzliches Förderprogramm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ (TEP) aufgelegt.

Damit können ausbildungssuchende Mütter und Väter (oder Pflegende von Angehörigen) bis zu zwölf Monate durch entsprechende pädagogische Fachkräfte unterstützt werden. Gefördert wird eine maximal sechsmo-  
natige individuelle Unterstützung der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche, inkl. der Klärung von Fragen zur Kinderbetreuungsorganisation oder Fragen bei der Pflege Angehöriger sowie eine max. achtmonatige Begleitung der betrieblichen Ausbildung in Teilzeit. Finanziert wird das Programm mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Die Ansprechpersonen finden Sie auf den folgenden Seiten.